



# Absurd schnell Geld aufs Bankkonto senden.

## Mit Wero in unter 10 Sekunden.

Jetzt in der App Sparkasse aktivieren.

# WERO

Weil's um mehr als Geld geht.



Sparkasse  
Gelsenkirchen

## Ausgabe

Frühling 2026

## Inhalt

- CDU-Frühjahrsempfang
- Kreisparteitag zum Kooperationsvertrag
- Politischer Aschermittwoch

## CDU-Ratsfraktion informiert:

- Bauturbo zünden
- Schluss mit Schlaglöchern
- Ratsbürgerentscheid zu Olympischen Spielen
- Heizungsgesetz abgeschafft

## Impressum

### Herausgeber:

CDU-Kreisverband  
Gelsenkirchen  
Munckelstraße 15  
45879 Gelsenkirchen

### Weitere Informationen:

f/ CDUGelsenkirchen  
@cduGE  
@cduge  
info@cdu-ge.de

### Verantwortung und Redaktion:

Hobie Fischbach  
Christian Rickes

# CDU GE informiert

## Frühjahrsempfang der CDU

### Erster CDU-Oberbürgermeister der Stadt Dortmund in Gelsenkirchen

In besonderer Atmosphäre des Wissenschaftsparks Gelsenkirchen kamen zahlreiche Gäste aus Politik, Wirtschaft, Vereinen und Stadtgesellschaft zum Frühjahrsempfang der CDU Gelsenkirchen sowie der CDU-Ratsfraktion zusammen. Eröffnet wurde der Empfang durch den Kreisvorsitzenden



**Hobie Fischbach.** In seiner Ansprache betonte er die Bedeutung des persönlichen Dialogs und stimmte die Anwesenden auf kommende politische Herausforderungen ein.

Als Ehrengast sprach der Dortmunder Oberbürgermeister **Alexander Kalouti** über seinen engagierten Wahlkampf im Rahmen der Kommunalwahl. Er schilderte eindrücklich die intensive Zeit des Wahlkampfs, die Gespräche mit Bürgerinnen und

Bürgern in den Stadtteilen und die große Bedeutung eines geschlossenen Auftretens der Union. Besonders hob er den innerparteilichen Zusammenhalt hervor, der eine entscheidende Grundlage für den Wahlerfolg gewesen sei.

Den kommunalpolitischen Bogen für Gelsenkirchen spannte abschließend der Fraktionsvorsitzende **Sascha Kurth**. Er stellte aktuelle Schwerpunkte der Ratsarbeit vor und verdeutlichte, wie die CDU-Ratsfraktion die Entwicklung der Stadt aktiv mitgestalten will.

Im Anschluss nutzten die Gäste die Gelegenheit zum intensiven Austausch. Bei Currywurst und kühlen Getränken entstanden zahlreiche Gespräche, neue Kontakte wurden geknüpft und bestehende Netzwerke vertieft.



## KOLUMNE

### Liebe Mitglieder, liebe Freundinnen und Freunde der CDU Gelsenkirchen,

der Dezember 2025 war ein besonderer Moment für unsere Kreispartei. Mit meiner Wahl zum Kreisvorsitzenden durfte ich erstmals Verantwortung für die CDU Gelsenkirchen übernehmen. Das als bislang jüngster Kreisvorsitzender unseres Kreisverbandes. Für das Vertrauen danke ich Ihnen sehr.

Mit den Neuwahlen ist für uns zugleich der Start in eine Neuaufstellung verbunden gewesen. Schon zu Beginn des Jahres haben wir Gruppen gebildet, die sich mit der Planung von Veranstaltungen, der Entwicklung unseres Mitgliederwesens und einer stärkeren Präsenz in den sozialen Medien beschäftigen. Unser Ziel ist eine moderne, sichtbare und engagierte CDU vor Ort.

Ein wichtiges Thema für unsere Stadt ist zudem die Bewerbung um Olympische und Paralympische Spiele an Rhein und Ruhr. Wir unterstützen den Kurs unseres Ministerpräsidenten Hendrik Wüst und der CDU NRW ausdrücklich. Spiele in unserer Region wä-

ren eine große Chance für Gelsenkirchen und können zeigen, welches Potenzial in unserer Stadt steckt. Deswegen bitte ich Sie am Ratsbürgerentscheid teilzunehmen und unserer Heimat mit einer Ja-Stimme eine Chance auf internationalem Parkett zu geben.

Besonders freue ich mich außerdem über das einstimmige Votum unseres Kreisvorstandes, mich als Wahlkreisbewerber für den südlichen Landtagswahlkreis vorzuschlagen. Mit Blick auf den Nominierungsparteitag Ende März gehe ich voller Zuversicht in die kommenden Wochen. Unser Ziel bleibt klar: Eine starke Stimme für unsere Stadt in Düsseldorf.

Herzlichst  
Ihr

  
Hobie Fischbach

Kreisvorsitzender CDU Gelsenkirchen



## CDU stimmt Kooperationsvertrag zu

Mitgliedschaft honoriert Arbeit der Kreispartei

Der Kreisparteitag der CDU Gelsenkirchen hat sich am 22.01.2026 im Michaelshaus in Buer intensiv mit dem Kooperationsvertrag zwischen CDU, SPD, FDP und Bündnis 90/Die Grünen befasst. Nach einer ausführlichen und sachlichen Debatte stimmten die

erfreut über das eindeutige Votum: „Ich freue mich sehr über das Vertrauen unserer Mitglieder. Die Zustimmung zum Kooperationsvertrag ist ein starkes Signal für Geschlossenheit und Verantwortungsbewusstsein. Nun geht es darum, gemeinsam im Rat der Stadt konstruktiv zusammenzuarbeiten und Lösungen zu entwickeln, die dem Wohl unserer Stadt Gelsenkirchen dienen.“

Der positiv beschiedene Kooperationsvertrag bildet die Grundlage für eine verlässliche und sachorientierte Zusammenarbeit der beteiligten Parteien in den kommenden Jahren. Ziel ist es, wichtige Zukunftsthemen der Stadt gemeinsam anzugehen und Gelsenkirchen nachhaltig voranzubringen.



anwesenden Mitglieder dem Vertrag einstimmig zu.

Der CDU-Kreisvorsitzende **Hobie Fischbach** zeigte sich

## Politischer Aschermittwoch

Dennis Radtke, MdEP zu Gast im Dorfkrug



Der politische Aschermittwoch des CDU-Kreisverbands in gemeinsamer Ausrichtung mit der CDU Buer am 18.02.2026 ist auf große Resonanz gestoßen.

Veranstaltungsort war der Dorfkrug in Buer, dessen Saal bis auf den letzten Platz gefüllt war. Mitglieder sowie zahlreiche interessierte Bürger nutzten die Gelegenheit, einem traditionsreichen Aschermittwoch beizuwohnen und aktuelle politische Impulse mitzunehmen.

Als Gastredner sprach der Europaabgeordnete für das Ruhrgebiet und Bundesvorsitzende der Christlich-Demokratischen Arbeitnehmerschaft, Dennis Radtke. In seiner Rede griff er zentrale Themen auf, die sowohl die CDU als auch die Stadtgesellschaft in Gelsenkirchen derzeit bewegen.

Frühjahr 2026

## KOMMUNALINFO.

CDU-Fraktion im Rat der Stadt Gelsenkirchen

### Bauturbo zünden

Wöll: „Eigenverantwortung stärken“

Seit Oktober beschleunigt der neue §246e BauGB den Wohnungsbau. In Gelsenkirchen entfällt künftig die Pflicht zur Bauberatung vor Antragstellung; sie wird zur Risikominimierung nur noch empfohlen.

Auch städtebauliche Verträge sind meist nur bei Großprojekten nötig, was

Bauherren massiv entlastet. Ein zentraler Hebel ist die **Zustimmungsfiktion**: Reagiert die Stadt nicht binnen drei Monaten, gilt ein Projekt als genehmigt. **Werner Wöll**, Mitglied der RVR-Verbandsversammlung: „Mit dem Bau-Turbo nehmen wir unnötige Hürden und setzen auf Eigenverantwortung, um Bauprojekte schneller auf die Straße zu bringen.“ Nach einem Jahr wird das Projekt evaluiert, um den Erfolg der Reform zu sichern.



### Schluss mit den Schlaglöchern

Rosen: „Erste Maschineneinsätze im März geplant“

Die CDU-Fraktion begrüßt die Umsetzung des im Haushalt bereitgestellten Budgets zur schnelleren Beseitigung von Schlaglöchern im Stadtgebiet. Auf Initiative der Fraktion stellte der Rat 60.000 Euro für den Einsatz einer **Spezialmaschine** im „Patchverfahren“ bereit, um Fahrbahnschäden frühzeitig und wirtschaftlich zu beheben und die Verkehrssicherheit sowie die Lebensdauer der Straßen zu verbessern. Auf Nachfrage im Verkehrsausschuss erklärte jetzt die

Verwaltung, dass eine Maschine zunächst tageweise angemietet werde und ein erster Einsatz im März auf zwei Straßen vorgesehen ist. „Das Verfahren ermöglicht eine schnelle, gezielte Reparatur, auch vor einer umfassenden Sanierung“, so Sprecherin **Laura Rosen**.



### Ratsbürgerentscheid zu Olympischen Spielen

Batzel: „Schwimmwettkämpfe in der Arena austragen“



Am 19. April 2026 entscheiden die Gelsenkirchenerinnen und Gelsenkirchener ab 16 Jahren

per Ratsbürgerentscheid über die Beteiligung an der Rhein-Ruhr-Bewerbung für die **Olympischen und Paralympischen Spiele**. Wahlunterlagen kommen bis Ende März, und ab 23. März kann bereits im Hans-Sachs-Haus abgestimmt werden.

Mindestens zehn Prozent müssen teilnehmen. Laut CDU-Sportpolitiker **Andreas Batzel** wäre Olympia ein Gewinn für Stadt und Region: „Die Arena könnte Austragungsort der Schwimmwettkämpfe werden. Olympische Spiele fördern das Image

unserer Stadt, schaffen Investitionen in Infrastruktur und bieten nachhaltige Impulse für Wirtschaft, Tourismus und gesellschaftlichen Zusammenhalt.“



### Heizungsgesetz abgeschafft - Erleichterungen vor Ort umsetzen

Kurth: „Vernunft setzt sich durch – Bürger entscheiden wieder selbst“

Das umstrittene Heizungsgesetz von Robert Habeck ist Geschichte. Ein Gesetz endet, das viele Eigentümer verunsichert und finanziell belastet hat. Mit dem neuen „Gebäudemodernisierungsgesetz“ entfällt sowohl die Pflicht, neue Heizungen zu

mindestens 65% mit erneuerbaren Energien zu betreiben, als auch Betriebsverbote für Öl- und Gasheizungen entfallen. „Der Heizungskeller ist wieder Privatsache. Eigentümer entscheiden selbst, ob, wann und welche Heizung

sie einbauen. Diese Entwicklung werden wir auch in der **kommunalen Wärmeplanung** abbilden“, sagt CDU-Fraktionsvorsit-

zender **Sascha Kurth**. Die Energiewende muss bezahlbar, technologieoffen und praxistauglich sein. Die Reform schafft deutlich mehr Planungssicherheit für Eigentümer, Handwerk und Mittelstand.



Keine Information mehr verpassen?  
**HIER DEN NEWSLETTER DER  
CDU-FRAKTION ABONNIEREN!**



Die Stadtwerke-Gruppe. In Gelsenkirchen. Für Gelsenkirchen.



[www.stadtwerke-gelsenkirchen.de](http://www.stadtwerke-gelsenkirchen.de)



emschertainment



CDU-Fraktion im

Rat der Stadt Gelsenkirchen

Ebertstraße 11 | Hans-Sachs-Haus

45879 Gelsenkirchen

Alle Themen ausführlich: [www.cdu-fraktion-ge.de](http://www.cdu-fraktion-ge.de)